

Hallo Ihr lieben RfM -Streiter;
Sicher seid Ihr auch im Bilde über die neuesten Entwicklungen hier im Norden von Mali, die leider nicht so dolle sind. Will heißen wir mussten letztes Wochenende akut mit der Familie aus Sévaré nach Bamako ausweichen. Viele andere Missionare waren zuvor schon wegen den Entführungen besonders in Timbuktu nach Bamako beordert worden. Tja, nun sitzen wir hier und wissen nicht so genau wies weiter geht und warten. Trotzdem sind wir dankbar, dass es uns allen gut geht und Gott alles gut gemanagt hat. Daher komme ich leider erst jetzt dazu Euch ein paar Infos wegen den RfM Projekten zu schicken. Ihr habt ja schon mit Erhard kontaktet und er hat viele tolle Bilder gemacht. Es wäre das beste diese bei Ihm im Original zu holen. Wegen dem Stand der Dinge für die Projekte hier mal ein paar Infos:
1. Krankenwagen Mankoina - das mit dem Bild in Action habe ich weitergegeben, ist aber wohl nicht so einfach, da im Busch nicht an jeder Ecke eine Digi zur Hand ist!!! Vielleicht klappts mit dem Handy!? Jedenfalls ist es eine super Sache und das Team dort ist total dankbar!! Vielen Dank nochmals!!
2. Gemüsegartenprojekt Tagoutala - siehe Bilder –





Erhard und ich waren bei seinem Besuch vor 2 Wochen dort und haben das Terrain gesehen. Die drei Brunnen sind nun fertig und haben alle Wasser - das Bohren war ein großes Problem, da man bei 2 von Ihnen auf Felsen stieß und dies die Arbeiten sehr verzögert und erschwert hat. Aber nun hat die Firma das hinbekommen und die Tiefe der Brunnen ist ausreichend um das ganze Jahr Wasser zu haben. Als wir ankamen wartete schon die Frauen Delegation aus dem Dorf und der Dorfchef selbst. Dieser übergab dann Erhard als Dank eine Ziege und einen traditionellen Fulani-Hirten Hut und Dogon-Umhang! Sie drückten ihre tiefe Dankbarkeit aus und besonders die Frauen haben es eilig, dass nun die Parzellen-Verteilung stattfindet - dies läuft im Moment und wird wohl 120 umfassen. Wie

ihr auf den Bildern seht ist das Gelände von 1 Hektar eingezäunt und unsere Agrar-Assistenten werden nun die Leute unterweisen beim Anlegen der Parzellen, Bewässerung, Pflanzen.... Das mal zum aktuellen Stand!

3. Stühle und Zeltplane für HIV-Selbsthilfegruppe:



Die Stühle (50 Stück) und Plane wurden gekauft und kommen schon teilweise zum Einsatz. Erhard und ich waren zum Treffen der HIV-Selbsthilfegruppe eingeladen. Es gab ein Essen, Grüße und Zeugnisse als positives Feedback für den Einsatz unseres HIV-Teams! Dabei kamen auch die Stühle zum Einsatz(siehe Bilder - himmelblau ;-)! Leider sind die Patienten im Vorsitz des Komiteés nicht alle so initiativ und deshalb fehlt noch das Marketing zum Einsatz der Stühle und Plane bei Hochzeiten, Taufen...Mein Projekt-Chef Moussa coacht die Patienten und die Dinge entwickeln sich, wenn auch langsamer als wir uns das wünschten. Aber die Angst vor der Stigmatisierung und dem öffentlichen "Outen" ist hier sogar bei vielen Intellektuellen ein Problem.

4. **HIV-Projekt** - kennt ihr ja; läuft soweit gut weiter und wir haben z.Zt. 120 Patienten. Den meisten Patienten geht es gut nur leider war die diesjährige Regenzeit sehr schlecht und das wird große Probleme mit sich bringen. Mali hat schon offiziell die UNO, WElternährungsprogramm... um Lebensmittelbeihilfe gebeten. Auch unser Kirchenbund hat die AM wegen Beihilfe angefragt. Ob es sogar auf lokale Hungersnöte rausläuft kann man noch nicht abschätzen, aber es wird ein großes Problem geben. Bitte betet doch da akut dafür! Soweit mal in Kürze. Falls ihr noch Details braucht dann meldet Euch un dich frage bei unserem Agrar-Sektions-Leiter Paul D. wegen einem Bericht nach!

Danke für euren tollen Einsatz und die Unterstützung. Die Bilder von Erhard sind echt klasse und die Ziege hat unseren malischen Kollegen gut geschmeckt!
Grüße aus Bamako